

## 1 Gattungs- und Kennbuchstaben für die internationalen Gattungszeichen der Güterwagen der Regelspur

### 1.1 Gattungs- und Kennbuchstaben von Einzelfahrzeugen

(Gelenkwagen und Wageneinheiten siehe Ziffer 1.2)

In den nachfolgenden Tafeln

- beziehen sich die Angaben in Meter auf die Nutzlänge der Güterwagen (lu),
- entsprechen die Angaben in Tonnen (tu) der höchsten Lastgrenze, die in der Ladegewichtstabelle des betrachteten Wagens angegeben und gemäß den im UIC-Merkblatt Nr. 700 enthaltenen Modalitäten festgelegt ist.

Folgende internationale Kennbuchstaben sind für alle Gattungen gültig:

- q elektrische Heizleitung für alle Stromarten
- qq mit elektrischer Heizleitung und -einrichtung für alle Stromarten
- s für „S“-Verkehre zugelassen ( $v_{\max} = 100$  km/h)
- ss für „SS“-Verkehre zugelassen ( $v_{\max} = 120$  km/h).

Als nationale Kennbuchstaben können von den Bahnen individuell belegt werden: t, u, v, w, x, y, z.

## Gattungsbuchstabe E - Offene Wagen -

Bezugswagen		in Regelbauart, stirn- und seitenkipper mit flachem Boden mit 2 Radsätzen: $l_u \geq 7,70 \text{ m}$ ; $25 \text{ t} \leq t_u \leq 30 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $l_u \geq 12 \text{ m}$ ; $50 \text{ t} \leq t_u \leq 60 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $l_u \geq 12 \text{ m}$ ; $60 \text{ t} \leq t_u \leq 75 \text{ t}$
Kenn- buchstaben	a	mit 4 Radsätzen
	aa	mit 6 Radsätzen oder darüber
	c	mit Entladeklappen im Wagenboden (1)
	k	mit 2 Radsätzen: $t_u < 20 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $t_u < 40 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $t_u < 50 \text{ t}$
	kk	mit 2 Radsätzen: $20 \text{ t} \leq t_u < 25 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $40 \text{ t} \leq t_u < 50 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $50 \text{ t} \leq t_u < 60 \text{ t}$
	I	nicht seitenkipper
	II	mit Blindfußboden (2)
	m	mit 2 Radsätzen: $l_u < 7,70 \text{ m}$ mit 4 Radsätzen oder darüber: $l_u < 12 \text{ m}$
	n	mit 2 Radsätzen: $t_u > 30 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $t_u > 60 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $t_u > 75 \text{ t}$
	o	nicht stirnkipper
p	mit Bremserstand (2)	
<p>(1) Dieser Begriff gilt nur für offene Wagen mit flachem Boden, die mit einer Vorrichtung ausgerüstet sind, durch die die Wagen entweder als Güterwagen der Regelspur mit flachem Boden oder zur Schwerkraftentladung bestimmter Güter durch Betätigen der Bodenklappen eingesetzt werden können.</p> <p>(2) Nur für Wagen mit Spurbreite 1520 mm.</p>		

## Gattungsbuchstabe F - Offene Wagen -

Bezugswagen		in Sonderbauart mit 2 Radsätzen: $25 \text{ t} \leq t_u \leq 30 \text{ t}$ mit 3 Radsätzen: $25 \text{ t} \leq t_u \leq 40 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $50 \text{ t} \leq t_u \leq 60 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $60 \text{ t} \leq t_u \leq 75 \text{ t}$
Kennbuchstaben	a aa b c cc f ff fff k kk l ll n o oo p pp ppp	mit 4 Radsätzen mit 6 Radsätzen oder darüber Großraumwagen mit Einzelradsätzen (Rauminhalt $> 45 \text{ m}^3$ ) mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, hochliegend (1) mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, tiefliegend (1) für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet mit 2 oder 3 Radsätzen: $t_u < 20 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $t_u < 40 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $t_u < 50 \text{ t}$ mit 2 oder 3 Radsätzen: $20 \text{ t} \leq t_u < 25 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $40 \text{ t} \leq t_u < 50 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $50 \text{ t} \leq t_u < 60 \text{ t}$ mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, hochliegend (1) mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, tiefliegend (1) mit 2 Radsätzen: $t_u > 30 \text{ t}$ mit 3 Radsätzen: $t_u > 40 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $t_u > 60 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $t_u > 75 \text{ t}$ mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, hochliegend (1) mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, tiefliegend (1) mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, hochliegend (1) mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, tiefliegend (1) mit Bremserstand (2)

Fußnoten siehe Seite 4

- (1) Die Wagen mit Schwerkraftentladung der Gattung F sind offene Wagen, die keinen flachen Boden haben und weder stirn- noch seitenkipper sind.
- (2) Nur für Wagen mit Spurbreite 1520 mm.

Die Entladeart dieser Wagen ist durch die Kombination von folgenden Merkmalen bestimmt:

- Anordnung der Entladeöffnungen:
  - mittig: Öffnungen oberhalb der Gleisachse
  - zweiseitig: Öffnungen auf beiden Seiten des Gleises außerhalb der Schienen
  - (für diese Wagen ist die Entladeart
    - gleichzeitig zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf beiden Seiten erfordert
    - wahlweise zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf einer einzigen Seite möglich ist)
  - hochliegend: Die untere Kante der Entladeöffnung (ohne Berücksichtigung der beweglichen Einrichtungen, die diese verlängern können) liegt wenigstens 0,700 m über Schienenoberkante und ermöglicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes
  - tiefliegend: Die Lage der unteren Kante der Entladeöffnung ermöglicht nicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes.
- Entladeleistung:
  - schlagartig: Die Öffnungen können erst nach vollständiger Entladung wieder geschlossen werden.
  - dosierbar: Die Entladung kann zu jeder Zeit geregelt oder sogar unterbrochen werden.

## Gattungsbuchstabe G - Gedeckte Wagen -

Bezugswagen	in Regelbauart mit wenigstens 8 Lüftungsöffnungen mit 2 Radsätzen: $9\text{ m} \leq lu < 12\text{ m}$ ; $25\text{ t} \leq tu \leq 30\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $15\text{ m} \leq lu < 18\text{ m}$ ; $50\text{ t} \leq tu \leq 60\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $15\text{ m} \leq tu < 18\text{ m}$ ; $60\text{ t} \leq tu \leq 75\text{ t}$	
Kenn- buchstaben	a	mit 4 Radsätzen
	aa	mit 6 Radsätzen oder darüber
	b	Großraumwagen mit 2 Radsätzen: $lu \geq 12\text{ m}$ und Laderaum $\geq 70\text{ m}^3$ Großraumwagen mit 2 Radsätzen oder darüber: $lu \geq 18\text{ m}$
	bb	mit 4 Radsätzen: $lu > 18\text{ m}$ (2)
	g	für Getreide
	h	für Frühgemüse (1)
	k	mit 2 Radsätzen : $tu < 20\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $tu < 40\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $tu < 50\text{ t}$
	kk	mit 2 Radsätzen: $20\text{ t} \leq tu < 25\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $40\text{ t} \leq tu < 50\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $50\text{ t} \leq tu < 60\text{ t}$
	l	mit weniger als 8 Lüftungsöffnungen
	ll	mit erweiterten Türöffnungen (2)
	m	mit 2 Radsätzen: $lu < 9\text{ m}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $lu < 15\text{ m}$
	n	mit 2 Radsätzen: $tu > 30\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $tu > 60\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $tu > 75\text{ t}$
	o	mit 2 Radsätzen: $lu < 12\text{ m}$ und Laderaum $\geq 70\text{ m}^3$
	p	mit Bremsenstand (2)
<p>(1) Der Begriff „für Frühgemüse“ gilt nur für die Güterwagen, die zusätzliche Lüftungsöffnungen in Fußbodenhöhe haben.</p> <p>(2) Nur für Wagen mit Spurbreite 1520 mm.</p>		

## Gattungsbuchstabe H - Gedeckte Wagen -

Bezugswagen	in Sonderbauart mit 2 Radsätzen: $9\text{ m} \leq lu < 12\text{ m}$ , $25\text{ t} \leq tu \leq 28\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $15\text{ m} \leq lu < 18\text{ m}$ , $50\text{ t} \leq tu \leq 60\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $15\text{ m} \leq lu < 18\text{ m}$ , $60\text{ t} \leq tu \leq 75\text{ t}$
Kennbuchstaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>a mit 4 Radsätzen</li> <li>aa mit 6 Radsätzen oder darüber</li> <li>b mit 2 Radsätzen: <math>12\text{ m} \leq lu &lt; 14\text{ m}</math> und Laderaum <math>\geq 70\text{ m}^3</math> (1) mit 4 Radsätzen oder darüber: <math>18\text{ m} \leq lu &lt; 22\text{ m}</math></li> <li>bb mit 2 Radsätzen: <math>\geq 14\text{ m}</math> mit 4 Radsätzen oder darüber: <math>lu \geq 22\text{ m}</math></li> <li>c mit Stirnwandtüren</li> <li>cc mit Stirnwandtüren und Inneneinrichtung für Kraftfahrzeugtransport</li> <li>d mit Bodenklappen</li> <li>dd mit umklippbarem Wagenkasten (4)</li> <li>e mit 2 Böden</li> <li>ee mit 3 Böden oder darüber</li> <li>f für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet</li> <li>ff nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet</li> <li>fff nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet</li> <li>g für Getreide</li> <li>gg für Zement (4)</li> <li>h für Frühgemüse (2)</li> <li>hh für Mineraldünger (4)</li> <li>i mit öffnungsfähigen Seitenwänden</li> <li>ii mit hochfesten, öffnungsfähigen Seiten-/Schiebewänden (5)</li> <li>k mit 2 Radsätzen: <math>tu &lt; 20\text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>tu &lt; 40\text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>tu &lt; 50\text{ t}</math></li> <li>kk mit 2 Radsätzen: <math>20\text{ t} \leq tu &lt; 25\text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>40\text{ t} \leq tu &lt; 50\text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>50\text{ t} \leq tu &lt; 60\text{ t}</math></li> <li>l mit beweglichen Trennwänden (3)</li> </ul>

	ll	mit verriegelbaren Trennwänden (3)
	m	mit 2 Radsätzen: $l_u < 9 \text{ m}$ mit 4 Radsätzen oder darüber: $l_u < 15 \text{ m}$
	mm	mit 4 Radsätzen oder darüber: $l_u > 18 \text{ m}$ (4)
	n	mit 2 Radsätzen: $t_u > 28 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $t_u > 60 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $t_u > 75 \text{ t}$
	o	mit 2 Radsätzen: $l_u < 12 \text{ m}$ und Laderaum $\geq 70 \text{ m}^3$
	p	mit Bremserstand (4)
<p>(1) Wagen mit 2 Radsätzen, die den Kennbuchstaben „f“ tragen, können einen geringeren Laderaum als <math>70 \text{ m}^3</math> haben.</p> <p>(2) Der Begriff „für Frühgemüse“ gilt nur für die Güterwagen, die zusätzliche Lüftungsöffnungen in Fußbodenhöhe haben.</p> <p>(3) Die verriegelbaren Trennwände können vorübergehend abgenommen werden.</p> <p>(4) Nur für Wagen mit Spurbreite 1520 mm.</p> <p>(5) Nur für Wagen mit Spurbreite 1435 mm.</p>		

**Gattungsbuchstabe I - Wagen mit Temperaturbeeinflussung -**

Bezugswagen		Kühlwagen mit thermischer Isolierung der Klasse IN, mit Luftumwälzung durch Windmotor, mit Fußbodenrost und Eiskästen (von 3,5 m <sup>3</sup> oder darüber)  mit 2 Radsätzen: 19 m <sup>2</sup> ≤ Ladefläche < 22 m <sup>2</sup> , 15 t ≤ tu ≤ 25 t mit 4 Radsätzen: Ladefläche ≥ 39 m <sup>2</sup> , 30 t ≤ tu ≤ 40 t
Kennbuchstaben	a b bb c d e f ff fff g gg h i ii k l m mm n o p	mit 4 Radsätzen mit großer Ladefläche mit 2 Radsätzen: 22 m <sup>2</sup> ≤ Ladefläche ≤ 27 m <sup>2</sup> mit sehr großer Ladefläche mit 2 Radsätzen: Ladefläche < 27 m <sup>2</sup> mit Fleischhaken für Seefische mit elektrischer Lüftung für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet Maschinenkühlwagen (1)(2) Kühlwagen, gekühlt mit Flüssiggas (1) mit thermischer Isolierung der Klasse IR Kühlwagen, durch Kältemaschinen eines technischen Beiwagens gespeist (1)(2)(4) technischer Begleitwagen (1)(4) mit 2 Radsätzen: tu < 15 t mit 4 Radsätzen: tu < 30 t Wärmeschutzwagen ohne Eiskästen (1)(3) mit 2 Radsätzen: Ladefläche < 19 m <sup>2</sup> mit 4 Radsätzen: Ladefläche < 39 m <sup>2</sup> Mit 4 Radsätzen: Ladefläche ≥ 39 m <sup>2</sup> (5) mit 2 Radsätzen: tu > 25 t mit 4 Radsätzen: tu > 40 t mit Eiskästen unter 3,5 m <sup>3</sup> (3) ohne Fußbodenrost

Fußnoten siehe Seite 9

- (1) Der Kennbuchstabe „l“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die die Kennbuchstaben „g“, „gg“, „i“, oder „ii“ tragen.
- (2) Die Wagen, die gleichzeitig die Buchstaben „g“ und „i“ tragen, können einzeln oder in einem Kühlzug verwendet werden.
- (3) Der Kennbuchstabe „o“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die den Kennbuchstaben „l“ tragen.
- (4) Der Begriff „technischer Begleitwagen“ bezieht sich gleichzeitig auf Maschinenwagen, Werkstattwagen (beide mit oder ohne Schlafwagen) sowie auf Schlafraumwagen.
- (5) Nur für Wagen mit Spurbreite 1520 mm.

Anmerkung: Die Ladefläche der Kühlwagen wird immer unter Berücksichtigung der Verwendung von Eiskästen bestimmt.

**Gattungsbuchstabe K** - Flachwagen mit 2 Radsätzen -

Bezugswagen	in Regelbauart, mit klappbaren Borden und kurzen Rungen $lu \geq 12 \text{ m}; 25 \text{ t} \leq tu \leq 30 \text{ t}$	
Kenn- buchstaben	b	mit langen Rungen
	g	für den Transport von Containern eingerichtet (1)(2)
	i	mit beweglicher Abdeckung und festen Stirnwänden (3)
	j	mit Stoßdämpfeinrichtung
	k	$tu < 20 \text{ t}$
	kk	$20 \text{ t} \leq tu < 25 \text{ t}$
	l	ohne Rungen
	m	$9 \text{ m} \leq lu < 12 \text{ m}$
	mm	$lu < 9 \text{ m}$
	n	$tu > 30 \text{ t}$
	o	mit festen Borden
p	ohne Borde (3)	
pp	mit abnehmbaren Borden	
<p>(1) Außer Container mit Laufwerk nach UIC-Merkblatt Nr. 590.</p> <p>(2) Die Verwendung des Kennbuchstabens „g“ in Verbindung mit dem Gattungsbuchstaben K ist nur möglich für Güterwagen der Regelbauart, die nur eine zusätzliche Einrichtung für den Transport von Containern erhalten haben. Die Wagen, die ausschließlich für den Transport von Containern eingerichtet sind, müssen in die Gattung L eingestuft werden.</p> <p>(3) Der Kennbuchstabe „p“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die den Kennbuchstaben „i“ tragen.</p>		

**Gattungsbuchstabe L** - Flachwagen mit unabhängigen Radsätzen -

Bezugswagen		in Sonderbauart $l_u \geq 12 \text{ m}; 25 \text{ t} \leq t_u \leq 30 \text{ t}$
Kenn- buchstaben	b	Tragwagen für pa-Mittelcontainer (1)(2)
	c	mit Drehschemel (2)
	d	ohne Stockwerk für die Beförderung von Kraftfahrzeugen (2)
	e	mit Stockwerken für die Beförderung von Kraftfahrzeugen (2)
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	für den Transport von Containern eingerichtet (2)(3) (außer pa-Mittelcontainer)
	h	für den Transport von Blechrollen, liegend verladen, eingerichtet (2)(4)
	hh	für den Transport von Blechrollen, stehend verladen, eingerichtet (2)(4)
	i	mit beweglicher Abdeckung und festen Stirnwänden (2)
	ii	Mit hochfester, beweglicher, metallischer Abdeckung (5) und festen Stirnwänden (2)
	j	mit Stoßdämpfeinrichtung
	k	$t_u < 20 \text{ t}$
	kk	$20 \text{ t} \leq t_u < 25 \text{ t}$
	l	ohne Rungen
	m	$9 \text{ m} \leq l_u < 12 \text{ m}$
mm	$l_u < 9 \text{ m}$	
n	$t_u > 30 \text{ t}$	
p	ohne Borde (2)	
<p>(1) Für Container mit Laufwerk gemäß UIC-Merkblatt Nr. 590.  (2) An Güterwagen, die die Kennbuchstaben „b“, „c“, „d“, „e“, „g“, „h“, „hh“, „i“ oder „ii“ tragen, können die Kennbuchstaben „l“ oder „p“ fakultativ angeschrieben werden. Dabei muss die Ziffernkennzeichnung der Wagen immer der am Güterwagen angeschriebenen Buchstabenkennzeichnung entsprechen.  (3) Güterwagen, die ausschließlich für den Transport von Containern dienen.  (4) Güterwagen, die ausschließlich für den Transport von Blechrollen dienen.  (5) Nur für Wagen mit Spurbreite 1435 mm.</p>		

**Gattungsbuchstabe O** - Gemischte Offen-Flachwagen -

Bezugswagen	in Regelbauart, mit 2 oder 3 Radsätzen, mit umklappbaren Borden und Rungen	
	mit 2 Radsätzen: $l_u \geq 12 \text{ m}$ ; $25 \text{ t} \leq t_u \leq 30 \text{ t}$ mit 3 Radsätzen: $l_u \geq 12 \text{ m}$ ; $25 \text{ t} \leq t_u \leq 40 \text{ t}$	
Kenn- buchstaben	a	mit 3 Radsätzen
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	k	$t_u < 20 \text{ t}$
	kk	$20 \text{ t} \leq t_u < 25 \text{ t}$
	l	ohne Rungen
	m	$9 \text{ m} \leq l_u < 12 \text{ m}$
	mm	$l_u < 9 \text{ m}$
	n	mit 2 Radsätzen: $t_u > 30 \text{ t}$ mit 3 Radsätzen: $t_u > 40 \text{ t}$

## Gattungsbuchstabe R - Drehgestell-Flachwagen -

Bezugswagen	in Regelbauart, mit klappbaren Stirnborden und Rungen $18\text{ m} \leq l_u < 22\text{ m}$ ; $50\text{ t} \leq t_u \leq 60\text{ t}$	
Kenn- buchstaben	b	$l_u \geq 22\text{ m}$
	e	mit klappbaren Seitenborden
	g	für den Transport von Containern eingerichtet (1)(2)
	h	für den Transport von Blechrollen, liegend verladen, eingerichtet (3)
	hh	für den Transport von Blechrollen, stehend verladen, eingerichtet (3)
	i	mit beweglicher Abdeckung und festen Stirnwänden (4)
	j	mit Stoßdämpfeinrichtung
	k	$t_u < 40\text{ t}$
	kk	$40\text{ t} \leq t_u < 50\text{ t}$
	l	ohne Rungen
	m	$15\text{ m} \leq l_u < 18\text{ m}$
	mm	$l_u < 15\text{ m}$
	n	$t_u > 60\text{ t}$
	o	mit festen Stirnwänden von einer Höhe $< 2\text{ m}$
oo	mit festen Stirnwänden von einer Höhe $\geq 2\text{ m}$ (4)	
p	ohne Stirnborde (4)	
pp	mit abnehmbaren Borden	
<p>(1) Außer Container mit Laufwerk nach UIC-Merkblatt Nr. 590.</p> <p>(2) Die Verwendung des Kennbuchstabens „g“ in Verbindung mit dem Gattungsbuchstaben R ist nur möglich für Güterwagen der Regelbauart, die nur eine zusätzliche Einrichtung für den Transport von Containern erhalten haben. Die Wagen, die ausschließlich für den Transport von Containern eingerichtet sind, müssen in die Gattung S eingestuft werden.</p> <p>(3) Die Verwendung des Kennbuchstabens „h“ oder „hh“ in Verbindung mit dem Gattungsbuchstaben R ist nur möglich für Güterwagen der Regelbauart, die nur eine zusätzliche Einrichtung für den Transport von Blechrollen erhalten haben. Die Wagen, die ausschließlich für den Transport von Blechrollen eingerichtet sind, müssen in die Gattung S eingestuft werden.</p> <p>(4) Der Kennbuchstabe „oo“ und/oder „p“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die den Kennbuchstaben „i“ tragen.</p>		

## Gattungsbuchstabe S - Drehgestell-Flachwagen -

Bezugswagen	in Sonderbauart mit 4 Radsätzen: $l_u \geq 18 \text{ m}$ ; $50 \text{ t} \leq t_u \leq 60 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $l_u \geq 22 \text{ m}$ ; $60 \text{ t} \leq t_u \leq 75 \text{ t}$	
Kenn- buchstaben	a	mit 6 Radsätzen (2 dreiachsige Drehgestelle)
	aa	mit 8 Radsätzen oder darüber
	aaa	mit 4 Radsätzen (2 zweiachsige Drehgestelle) (7)
	b	Tragwagen für pa-Mittelcontainer (1) (2)
	c	mit Drehschemel (2)
	d	für den Transport von Straßenfahrzeugen eingerichtet, ohne obere Ladeebene (2)(4)
	e	mit Ladeebenen für den Transport von Pkw (2)
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	für den Transport von Großcontainern (außer pa-Mittelcontainer) mit einer Gesamtlänge von $\leq 60 \text{ Fuß}$ eingerichtet (2)(3)(4)
	gg	für den Transport von Großcontainern (außer pa-Mittelcontainer) mit einer Gesamtlänge von $> 60 \text{ Fuß}$ eingerichtet (2)(3)(4)
	h	für den Transport von Blechrollen, liegend verladen, eingerichtet (2)(5)
	hh	für den Transport von Blechrollen, stehend verladen, eingerichtet (2)(5)
	i	mit beweglicher Abdeckung und festen Stirnwänden (2)
	ii	mit hochfester, beweglicher, metallischer Abdeckung (6) und festen Stirnwänden (2)
	j	mit Stoßdämpfeinrichtung
k	mit 4 Radsätzen: $t_u < 40 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $t_u < 50 \text{ t}$	
kk	mit 4 Radsätzen: $40 \text{ t} \leq t_u < 50 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $50 \text{ t} \leq t_u < 60 \text{ t}$	
l	ohne Rungen (2)	

m	mit 4 Radsätzen: $15 \text{ m} \leq l_u < 18 \text{ m}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $18 \text{ m} \leq l_u < 22 \text{ m}$
mm	mit 4 Radsätzen: $l_u < 15 \text{ m}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $l_u < 18 \text{ m}$
mmm	Mit 4 Radsätzen: $l_u \geq 22 \text{ m}$ (7)
n	mit 4 Radsätzen: $t_u > 60 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $u > 75 \text{ t}$
p	ohne Borde (2)
<p>(1) Für Container mit Laufwerk nach UIC-Merkblatt Nr. 590.</p> <p>(2) An Güterwagen, die die Kennbuchstaben „b“, „c“, „d“, „e“, „g“, „gg“, „h“, „hh“, „i“ oder „ii“ tragen, können die Kennbuchstaben „l“ oder „p“ fakultativ angeschrieben werden. Dabei muß die Ziffernkennzeichnung der Wagen immer der am Güterwagen angeschriebenen Buchstabenkennzeichnung entsprechen.</p> <p>(3) Güterwagen, die ausschließlich dem Transport von Containern dienen oder die für den Transport von Wechselbehältern entsprechend den Vorschriften des UIC-Merkblattes Nr 592-4 bestimmt sind.</p> <p>(4) Güterwagen, die sowohl Container und Wechselbehälter als auch Fahrzeuge transportieren können, erhalten gleichzeitig die Kennbuchstaben „g“ bzw. „gg“ und den Kennbuchstaben „d“.</p> <p>(5) Güterwagen, die ausschließlich für den Transport von Blechrollen dienen.</p> <p>(6) Nur für Wagen mit Spurbreite 1435 mm.</p> <p>(7) Nur für Wagen mit Spurbreite 1520 mm.</p>	

## Gattungsbuchstabe T - Wagen mit öffnungsfähigem Dach -

Bezugswagen		mit 2 Radsätzen: $9 \text{ m} \leq l_u < 12 \text{ m}$ ; $25 \text{ t} \leq t_u \leq 30 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $15 \text{ m} \leq l_u < 18 \text{ m}$ ; $50 \text{ t} \leq t_u \leq 60 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $15 \text{ m} \leq l_u < 18 \text{ m}$ ; $60 \text{ t} \leq t_u \leq 75 \text{ t}$
Kenn- buchstaben	a	mit 4 Radsätzen
	aa	mit 6 Radsätzen oder darüber
	b	Großraumwagen mit 2 Radsätzen: $l_u \geq 12 \text{ m}$ (1)(2) Großraumwagen mit 4 Radsätzen: $l_u \geq 18 \text{ m}$ (1)(2)
	c	mit Stirnwandtüren
	d	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, hochliegend (1)(2)(3)
	dd	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, tiefliegend (1)(2)(3)
	e	mit lichter Höhe der Türöffnungen über 1,90 m (1) (2) (3)
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	für Getreide
	h	für den Transport von Blechrollen, liegend verladen, eingerichtet
	hh	für den Transport von Blechrollen, stehend verladen, eingerichtet
	i	mit öffnungsfähigen Seitenwänden (1)
	j	mit Stoßdämpfeinrichtung
	k	mit 2 Radsätzen: $t_u < 20 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $t_u < 40 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $t_u < 50 \text{ t}$
	kk	mit 2 Radsätzen: $20 \text{ t} \leq t_u < 25 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $40 \text{ t} \leq t_u < 50 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $50 \text{ t} \leq t_u < 60 \text{ t}$
l	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, hochliegend (1)(2)(3)	
ll	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, tiefliegend (1)(2)(3)	
m	mit 2 Radsätzen: $l_u < 9 \text{ m}$ mit 4 Radsätzen oder darüber: $18 \text{ m} \leq l_u < 22 \text{ m}$ (2)	
	n	mit 2 Radsätzen: $t_u > 30 \text{ t}$

		mit 4 Radsätzen: tu > 60 t mit 6 Radsätzen oder darüber: tu > 75 t
	o	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, hochliegend (1)(2)(3)
	oo	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, tiefliegend (1)(2)(3)
	p	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, hochliegend (1)(2)(3)
	pp	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, tiefliegend (1)(2)(3)
<p>(1) Der Kennbuchstabe „e“ ist fakultativ für die Güterwagen, die den Kennbuchstaben „b“ tragen, und wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die die Kennbuchstaben „d“, „dd“, „i“, „l“, „ll“, „o“, „oo“, „p“, oder „pp“ tragen.</p> <p>(2) Die Kennbuchstaben „b“ und „m“ werden nicht an Güterwagen angeschrieben, die die Kennbuchstaben „d“, „dd“, „l“, „ll“, „o“, „oo“, „p“, oder „pp“ tragen.</p> <p>(3) Die Wagen mit Schwerkraftentladung der Gattung T haben ein öffnungsfähiges Dach, das im geöffneten Zustand eine Ladeöffnung über die gesamte Länge des Wagenkastens freigibt; diese Wagen haben keinen flachen Boden und sind weder seiten- noch stirnkippar.</p> <p>Die Entladeart dieser Wagen ist durch die Kombination von folgenden Merkmalen bestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anordnung der Entladeöffnungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- mittig: Öffnungen oberhalb der Gleisachse</li> <li>- zweiseitig: Öffnungen auf beiden Seiten des Gleises außerhalb der Schienen</li> <li>- (für diese Wagen ist die Entladeart <ul style="list-style-type: none"> <li>- gleichzeitig zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf beiden Seiten erfordert</li> <li>- wahlweise zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf einer einzigen Seite möglich ist)</li> </ul> </li> <li>- hochliegend: Die untere Kante der Entladeöffnung (ohne Berücksichtigung der beweglichen Einrichtungen, die diese verlängern können) liegt wenigstens 0,700 m über Schienenoberkante und ermöglicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes</li> <li>- tiefliegend: Die Lage der unteren Kante der Entladeöffnung ermöglicht nicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes.</li> </ul> </li> <li>• Entladeleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- schlagartig: Die Öffnungen können erst nach vollständiger Entladung wieder geschlossen werden.</li> <li>- dosierbar: Die Entladung kann zu jeder Zeit geregelt oder sogar unterbrochen werden.</li> </ul> </li> </ul>		

## Gattungsbuchstabe U - Sonderwagen -

Bezugswagen	die nicht unter die Gattungen F, H, L, S oder Z fallen mit 2 Radsätzen: $25\text{ t} \leq t_u \leq 30\text{ t}$ mit 3 Radsätzen: $25\text{ t} \leq t_u \leq 40\text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $50\text{ t} \leq t_u \leq 60\text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $60\text{ t} \leq t_u \leq 75\text{ t}$
Kennbuchstaben	<p>a mit 4 Radsätzen</p> <p>aa mit 6 Radsätzen oder darüber</p> <p>c mit Entladung unter Druck</p> <p>d mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, hochliegend (3)</p> <p>dd mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, tiefliegend (3)</p> <p>f für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet</p> <p>ff nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet</p> <p>fff nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet</p> <p>g für Getreide</p> <p>i für den Transport von Gegenständen eingerichtet, die, auf Wagen der Regelbauart verladen, das Lademaß überschreiten würden (1)(2)</p> <p>k mit 2 oder 3 Radsätzen: <math>t_u &lt; 20\text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>t_u &lt; 40\text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>t_u &lt; 50\text{ t}</math></p> <p>kk mit 2 oder 3 Radsätzen: <math>20\text{ t} \leq t_u &lt; 25\text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>40\text{ t} \leq t_u &lt; 50\text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>50\text{ t} \leq t_u &lt; 60\text{ t}</math></p> <p>l mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, hochliegend (3)</p> <p>ll mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, tiefliegend (3)</p> <p>n mit 2 Radsätzen: <math>t_u &gt; 30\text{ t}</math> mit 3 Radsätzen: <math>t_u &gt; 40\text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>t_u &gt; 60\text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>t_u &gt; 75\text{ t}</math> (1)</p> <p>o mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, hochliegend (3)</p> <p>oo mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, tiefliegend (3)</p>

	p	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, hochliegend (3)
	pp	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, tiefliegend (3)
<p>(1) Insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Tiefladewagen</li> <li>-Wagen mit zentraler Aussparung</li> <li>-Wagen mit Diagonalbock, ständig ausgerüstet.</li> </ul> <p>(2) Der Kennbuchstabe „n“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die den Kennbuchstaben „i“ tragen.</p> <p>(3) Die Wagen mit Schwerkraftentladung der Gattung U sind geschlossene Wagen, deren Beladung nur über eine oder mehrere Ladeöffnungen durchgeführt werden kann, die am Oberteil des Wagenkastens liegen und deren gesamte Öffnung geringer ist als die Länge des Kastens; diese Wagen haben keinen flachen Boden und sind weder seiten- noch stirnkippar. Die Entladeart dieser Wagen ist durch die Kombination von folgenden Merkmalen bestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anordnung der Entladeöffnungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- mittig: Öffnungen oberhalb der Gleisachse</li> <li>- zweiseitig: Öffnungen auf beiden Seiten des Gleises außerhalb der Schienen <ul style="list-style-type: none"> <li>- (für diese Wagen ist die Entladeart <ul style="list-style-type: none"> <li>- gleichzeitig zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf beiden Seiten erfordert</li> <li>- wahlweise zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf einer einzigen Seite möglich ist)</li> </ul> </li> <li>- hochliegend: Die untere Kante der Entladeöffnung (ohne Berücksichtigung der beweglichen Einrichtungen, die diese verlängern können) liegt wenigstens 0,700 m über Schienenoberkante und ermöglicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes</li> <li>- tiefliegend: Die Lage der unteren Kante der Entladeöffnung ermöglicht nicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes.</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Entladeleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- schlagartig: Die Öffnungen können erst nach vollständiger Entladung wieder geschlossen werden.</li> <li>- dosierbar: Die Entladung kann zu jeder Zeit geregelt oder sogar unterbrochen werden.</li> </ul> </li> </ul>		

## Gattungsbuchstabe Z - Kesselwagen -

Bezugswagen	mit Behälter aus Metall, für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Erzeugnissen mit 2 Radsätzen: $25 \text{ t} \leq t_u \leq 30 \text{ t}$ mit 3 Radsätzen: $25 \text{ t} \leq t_u \leq 40 \text{ t}$ mit 4 Radsätzen: $50 \text{ t} \leq t_u \leq 60 \text{ t}$ mit 6 Radsätzen oder darüber: $60 \text{ t} \leq t_u \leq 75 \text{ t}$
Kennbuchstaben	<p>a mit 4 Radsätzen</p> <p>aa mit 6 Radsätzen oder darüber</p> <p>b für die Beförderung von Erdölprodukten (2)</p> <p>c mit Entladung unter Druck (1)</p> <p>d für die Beförderung von Nahrungs- und Chemiestoffe (2)</p> <p>e mit Heizeinrichtung</p> <p>f für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet</p> <p>ff nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet</p> <p>fff nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet</p> <p>g für den Transport von verdichteten, verflüssigten oder unter Druck gelösten Gasen (1)</p> <p>i mit nicht metallischem Behälter</p> <p>j mit Stoßdämpfeinrichtung</p> <p>k mit 2 oder 3 Radsätzen: <math>t_u &lt; 20 \text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>t_u &lt; 40 \text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>t_u &lt; 50 \text{ t}</math></p> <p>kk mit 2 oder 3 Radsätzen: <math>20 \text{ t} \leq t_u &lt; 25 \text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>40 \text{ t} \leq t_u &lt; 50 \text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>50 \text{ t} \leq t_u &lt; 60 \text{ t}</math></p> <p>n mit 2 Radsätzen: <math>t_u &gt; 30 \text{ t}</math> mit 3 Radsätzen: <math>t_u &gt; 40 \text{ t}</math> mit 4 Radsätzen: <math>t_u &gt; 60 \text{ t}</math> mit 6 Radsätzen oder darüber: <math>t_u &gt; 75 \text{ t}</math></p> <p>p mit Bremserstand (2)</p>
<p>(1) Der Kennbuchstabe „c“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die den Kennbuchstaben „g“ tragen.</p> <p>(2) Nur für Wagen mit Spurbreite 1520 mm.</p>	

## 1.2 Gattungs- und Kennbuchstaben von Gelenkwagen und Wageneinheiten

In den nachfolgenden Tafeln wird die Ladelänge des Güterwagens mit  $l_u$  angegeben.

Folgende internationale Kennbuchstaben sind für alle Gattungen gültig:

- q elektrische Heizleitung für alle Stromarten
- qq mit elektrischer Heizleitung und -einrichtung für alle Stromarten
- s für „S“-Verkehre zugelassen ( $v_{\max} = 100 \text{ km/h}$ )
- ss für „SS“-Verkehre zugelassen ( $v_{\max} = 120 \text{ km/h}$ ).

Als nationale Kennbuchstaben können von den Bahnen individuell belegt werden: t, u, v, w, x, y, z.

## Gattungsbuchstabe F - Offene Wagen -

Bezugswagen	Gelenkwagen oder Wageneinheiten mit Achsen, mit 2 Elementen $22\text{ m} \leq l_u < 27\text{ m}$	
Kenn- buchstaben	a	mit Drehgestellen
	c	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, hochliegend (1)
	cc	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, tiefliegend (1)
	e	mit 3 Elementen
	ee	mit $\geq 4$ Elementen
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	l	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, hochliegend (1)
	ll	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, tiefliegend (1)
	m	Ladelänge mit 2 Elementen : $l_u \geq 27\text{ m}$
	mm	Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u < 22\text{ m}$
	o	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, hochliegend (1)
	oo	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, tiefliegend (1)
	p	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, hochliegend (1)
	pp	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, tiefliegend (1)
	r	Gelenkwagen
rr	Wageneinheit	

Fußnoten siehe Seite 23

(1) Die Wagen mit Schwerkraftentladung der Gattung F sind offene Wagen, die keinen flachen Boden haben und weder stirn- noch seitenkipper sind.

Die Entladeart dieser Wagen ist durch die Kombination von folgenden Merkmalen bestimmt:

- Anordnung der Entladeöffnungen:
  - mittig: Öffnungen oberhalb der Gleisachse
  - zweiseitig: Öffnungen auf beiden Seiten des Gleises außerhalb der Schienen
    - (für diese Wagen ist die Entladeart
    - gleichzeitig zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf beiden Seiten erfordert
    - wahlweise zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf einer einzigen Seite möglich ist)
  - hochliegend: Die untere Kante der Entladeöffnung (ohne Berücksichtigung der beweglichen Einrichtungen, die diese verlängern können) liegt wenigstens 0,700 m über Schienenoberkante und ermöglicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes
  - tiefliegend: Die Lage der unteren Kante der Entladeöffnung ermöglicht nicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes.
- Entladeleistung:
  - schlagartig: Die Öffnungen können erst nach vollständiger Entladung wieder geschlossen werden.
  - dosierbar: Die Entladung kann zu jeder Zeit geregelt oder sogar unterbrochen werden.

## Gattungsbuchstabe H - Gedeckte Wagen -

Bezugswagen		Gelenkwagen oder Wageneinheit mit Achsen, mit 2 Elementen $22\text{ m} \leq l_u < 27\text{ m}$
Kenn- buchstaben	a	mit Drehgestellen
	c	mit Stirnwandtüren
	cc	mit Stirnwandtüren und Inneneinrichtung für Kraftfahrzeugtransport
	d	mit Bodenklappen
	e	mit 3 Elementen
	ee	mit $\geq 4$ Elementen
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	für Getreide
	h	für Frühgemüse (1)
	i	mit öffnungsfähigen Seitenwänden
	ii	mit hochfesten, öffnungsfähigen Seitenwänden (3)
	l	mit beweglichen Trennwänden (2)
	ll	mit verriegelbaren Trennwänden (2)
	m	Ladelänge mit 2 Elementen: $\geq 27\text{ m}$
mm	Ladelänge mit 2 Elementen: $< 22\text{ m}$	
r	Gelenkwagen	
rr	Wageneinheit	
<p>(1) Der Begriff „für Frühgemüse“ gilt nur für die Güterwagen, die zusätzliche Lüftungsöffnungen in Fußbodenhöhe haben.</p> <p>(2) Die beweglichen Trennwände können vorübergehend abgenommen werden.</p> <p>(3) Nur für Wagen mit Spurbreite 1435 mm.</p>		

## Gattungsbuchstabe I - Wagen mit Temperaturbeeinflussung -

Bezugswagen		Kühlwagen mit thermischer Isolierung der Klasse IN, mit Luftumwälzung durch Windmotor, mit Fußbodenrost und Eiskästen (von 3,5 m <sup>3</sup> oder darüber)
		Gelenkwagen oder Wageneinheit, mit Achsen, mit 2 Elementen 22 m ≤ lu < 27 m
Kennbuchstaben	a	mit Drehgestellen
	c	mit Fleischhaken
	d	für Seefische
	e	mit elektrischer Lüftung
	ee	mit ≥ 4 Elementen
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	Maschinenkühlwagen (1)
	gg	Kühlwagen, gekühlt mit Flüssiggas (1)
	h	mit thermischer Isolierung der Klasse IR
	i	Kühlwagen, durch Kältemaschinen eines technischen Beiwagens gespeist (1)(3)
	ii	technischer Begleitwagen (1)(3)
	l	Wärmeschutzwagen ohne Eiskästen (1)(2)
	m	Ladelänge mit 2 Elementen: lu ≥ 27 m
	mm	Ladelänge mit 2 Elementen: lu < 22 m
	o	mit Eiskästen unter 3,5 m <sup>3</sup> (3)
	oo	mit 3 Elementen
	p	ohne Fußbodenrost
	r	Gelenkwagen
	rr	Wageneinheit
<p>(1) Der Kennbuchstabe „l“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die die Kennbuchstaben „g“, „gg“, „i“, oder „ii“ tragen.</p> <p>(2) Der Kennbuchstabe „o“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die den Kennbuchstaben „l“ tragen.</p> <p>(3) Der Begriff „technischer Begleitwagen“ bezieht sich gleichzeitig auf Maschinenwagen, Werkstattwagen (beide mit oder ohne Schlafwagen) sowie auf Schlafräumwagen.</p>		

**Gattungsbuchstabe L** - Flachwagen mit unabhängigen Radsätzen -

Bezugswagen		Gelenkwagen oder Wageneinheiten mit 2 Elementen $22\text{ m} \leq lu < 27\text{ m}$
Kenn- buchstaben	a	Gelenkwagen
	aa	Wageneinheit
	b	Tragwagen für pa-Mittelcontainer (1)(2)
	c	mit Drehschemel (2)
	d	ohne Stockwerk für die Beförderung von Kraftfahrzeugen (2)
	e	mit Stockwerken für die Beförderung von Kraftfahrzeugen (2)
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	für den Transport von Containern eingerichtet (2)(3)
	h	für den Transport von Blechrollen, liegend verladen, eingerichtet (2)(4)
	hh	für den Transport von Blechrollen, stehend verladen, eingerichtet (2)(4)
	i	mit beweglicher Abdeckung und festen Stirnwänden (2)
	ii	mit hochfester, beweglicher, metallischer Abdeckung (5) und festen Stirnwänden (2)
	j	mit Stoßdämpfeinrichtung
	l	ohne Rungen (2)
	m	Ladelänge mit 2 Elementen: $18\text{ m} \leq lu < 22\text{ m}$
	mm	Ladelänge mit 2 Elementen: $lu < 18\text{ m}$
o	mit 3 Elementen	
oo	mit $\geq 4$ Elementen	
p	ohne Borde (2)	
r	Ladelänge mit 2 Elementen: $lu \geq 27\text{ m}$	

Fußnoten siehe Seite 27

- (1) Für Container mit Laufwerk gemäß UIC-Merkblatt Nr. 590.
- (2) An Güterwagen, die die Kennbuchstaben „b“, „c“, „d“, „e“, „g“, „h“, „hh“, „i“ oder „ii“ tragen, können die Kennbuchstaben „l“ oder „p“ fakultativ angeschrieben werden. Dabei muss die Ziffernkennzeichnung der Wagen immer der am Güterwagen angeschriebenen Buchstabenkennzeichnung entsprechen.
- (3) Güterwagen, die ausschließlich für den Transport von Containern dienen (außer pa-Mittelcontainer).
- (4) Güterwagen, die ausschließlich für den Transport von Blechrollen dienen.
- (5) Nur für Wagen mit Spurbreite 1435 mm.

**Gattungsbuchstabe S - Drehgestell-Flachwagen -**

Bezugswagen	Gelenkwagen oder Wageneinheiten mit 2 Elementen $22\text{ m} \leq l_u < 27\text{ m}$	
Kenn- buchstaben	b	Tragwagen für pa-Mittelcontainer (1)(2)
	c	mit Drehschemel (2)
	d	ohne Stockwerk für die Beförderung von Kraftfahrzeugen eingerichtet (2)(4)
	e	mit Stockwerken für die Beförderung von Kraftfahrzeugen (2)
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	für den Transport von Großcontainern (außer pa-Mittelcontainer) mit einer Gesamtlänge von $\leq 60$ Fuß eingerichtet (2)(3)(4)
	gg	für den Transport von Großcontainern (außer pa-Mittelcontainer) mit einer Gesamtlänge von $> 60$ Fuß eingerichtet (2)(3)(4)
	h	für den Transport von Blechrollen, liegend verladen, eingerichtet (2)(5)
	hh	für den Transport von Blechrollen, stehend verladen, eingerichtet (2)(5)
	i	mit beweglicher Abdeckung und festen Stirnwänden (2)
	ii	mit hochfester, beweglicher, metallischer Abdeckung (6) und festen Stirnwänden (2)
	j	mit Stoßdämpfeinrichtung
	l	ohne Rungen (2)
	m	Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u \geq 27\text{ m}$
	mm	Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u < 22\text{ m}$
	o	mit 3 Elementen
	oo	mit $\geq 4$ Elementen
p	ohne Borde (2)	
r	Gelenkwagen	
rr	Wageneinheit	

Fußnoten siehe Seite 29

- (1) Für Container mit Laufwerk nach UIC-Merkblatt Nr. 590.
- (2) An Güterwagen, die die Kennbuchstaben „b“, „c“, „d“, „e“, „g“, „gg“, „h“, „hh“, „i“ oder „ii“ tragen, können die Kennbuchstaben „l“ oder „p“ fakultativ angeschrieben werden. Dabei muß die Ziffernkennzeichnung der Wagen immer der am Güterwagen angeschriebenen Buchstabenkennzeichnung entsprechen.
- (3) Güterwagen, die ausschließlich dem Transport von Containern dienen oder die für den Transport von Wechselbehältern entsprechend den Vorschriften des UIC-Merkblattes Nr 592-4 bestimmt sind.
- (4) Güterwagen, die sowohl Container und Wechselbehälter als auch Fahrzeuge transportieren können, erhalten gleichzeitig die Kennbuchstaben „g“ bzw. „gg“ und den Kennbuchstaben „d“.
- (5) Güterwagen, die ausschließlich für den Transport von Blechrollen dienen.
- (6) Nur für Wagen mit Spurbreite 1435 mm.

## Gattungsbuchstabe T - Wagen mit öffnungsfähigem Dach –

Bezugswagen	Gelenkwagen oder Wageneinheiten mit Achsen, mit 2 Elementen $22\text{ m} \leq l_u < 27\text{ m}$	
Kenn- buchstaben	a	mit Drehgestellen
	b	mit lichter Höhe der Türöffnungen über 1,90 m (1)
	c	mit Stirnwandtüren
	d	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, hochliegend (1)(2)
	dd	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, tiefliegend (1)(2)
	e	mit 3 Elementen
	ee	mit $\geq 4$ Elementen
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	für Getreide
	h	für den Transport von Blechrollen, liegend verladen, eingerichtet
	hh	für den Transport von Blechrollen, stehend verladen, eingerichtet
	i	mit öffnungsfähigen Seitenwänden (1)
	j	mit Stoßdämpferichtung
	l	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, hochliegend (1)(2)
	ll	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, tiefliegend (1)(2)
	m	Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u \geq 27\text{ m}$
	mm	Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u < 22\text{ m}$
	o	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, hochliegend (1)(2)
oo	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, tiefliegend (1)(2)	
p	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, hochliegend (1)(2)	
pp	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, tiefliegend (1)(2)	
r	Gelenkwagen	
rr	Wageneinheit	

Fußnoten siehe Seite 31

- (1) Der Kennbuchstabe „b“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die die Kennbuchstaben „d“, „dd“, „i“, „l“, „ll“, „o“, „oo“, „p“, oder „pp“ tragen.
- (2) Die Wagen mit Schwerkraftentladung der Gattung T haben ein öffnungsfähiges Dach, das im geöffneten Zu-stand eine Ladeöffnung über die gesamte Länge des Wagenkastens freigibt; diese Wagen haben keinen flachen Boden und sind weder seiten- noch stirnkippar.

Die Entladeart dieser Wagen ist durch die Kombination von folgenden Merkmalen bestimmt:

- Anordnung der Entladeöffnungen:
  - mittig: Öffnungen oberhalb der Gleisachse
  - zweiseitig: Öffnungen auf beiden Seiten des Gleises außerhalb der Schienen
    - (für diese Wagen ist die Entladeart
      - gleichzeitig zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf beiden Seiten erfordert
      - wahlweise zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf einer einzigen Seite möglich ist)
  - hochliegend: Die untere Kante der Entladeöffnung (ohne Berücksichtigung der beweglichen Einrichtungen, die diese verlängern können) liegt wenigstens 0,700 m über Schienenoberkante und ermöglicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes
  - tiefliegend: Die Lage der unteren Kante der Entladeöffnung ermöglicht nicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes.
- Entladeleistung:
  - schlagartig: Die Öffnungen können erst nach vollständiger Entladung wieder geschlossen werden.
  - dosierbar: Die Entladung kann zu jeder Zeit geregelt oder sogar unterbrochen werden.

## Gattungsbuchstabe U – Sonderwagen –

Bezugswagen	Gelenkwagen oder Wageneinheiten mit Achsen, mit 2 Elementen $22\text{ m} \leq l_u < 27\text{ m}$	
Kenn- buchstaben	a	mit Drehgestellen
	c	mit Entladung unter Druck
	d	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, hochliegend (2)
	dd	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, wahlweise zweiseitig, tiefliegend (2)
	e	mit 3 Elementen
	ee	mit $\geq 4$ Elementen
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	für Getreide
	i	für den Transport von Gegenständen eingerichtet, die, auf Wagen der Regelbauart verladen, das Lademaß überschreiten würden (1)
	l	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, hochliegend (2)
	ll	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, gleichzeitig zweiseitig, tiefliegend (2)
	m	Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u \geq 27\text{ m}$
	mm	Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u < 22\text{ m}$
	o	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, hochliegend (2)
	oo	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, tiefliegend (1) (2)
	p	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, hochliegend (2)
pp	mit Schwerkraftentladung, dosierbar, mittig, tiefliegend (2)	
r	Gelenkwagen	
rr	Wageneinheit	

Fußnoten siehe Seite 33

- (1) Insbesondere:
- Tiefladewagen
  - Wagen mit zentraler Aussparung
  - Wagen mit Diagonalbock, ständig ausgerüstet.
- (2) Die Wagen mit Schwerkraftentladung der Gattung U sind geschlossene Wagen, deren Beladung nur über eine oder mehrere Ladeöffnungen durchgeführt werden kann, die am Oberteil des Wagenkastens liegen und deren gesamte Öffnung geringer ist als die Länge des Kastens; diese Wagen haben keinen flachen Boden und sind weder seiten- noch stirnkippar.

Die Entladeart dieser Wagen ist durch die Kombination von folgenden Merkmalen bestimmt:

- Anordnung der Entladeöffnungen:
  - mittig: Öffnungen oberhalb der Gleisachse
  - zweiseitig: Öffnungen auf beiden Seiten des Gleises außerhalb der Schienen
    - (für diese Wagen ist die Entladeart
      - gleichzeitig zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf beiden Seiten erfordert
      - wahlweise zweiseitig, wenn die vollständige Entladung des Wagens das Betätigen der Öffnungen auf einer einzigen Seite möglich ist)
  - hochliegend: Die untere Kante der Entladeöffnung (ohne Berücksichtigung der beweglichen Einrichtungen, die diese verlängern können) liegt wenigstens 0,700 m über Schienenoberkante und ermöglicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes
  - tiefliegend: Die Lage der unteren Kante der Entladeöffnung ermöglicht nicht die Verwendung einer Fördereinrichtung zur Aufnahme des Gutes.
- Entladeleistung:
  - schlagartig: Die Öffnungen können erst nach vollständiger Entladung wieder geschlossen werden.
  - dosierbar: Die Entladung kann zu jeder Zeit geregelt oder sogar unterbrochen werden.

**Gattungsbuchstabe Z - Kesselwagen -**

Bezugswagen	mit Behälter aus Metall, für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Erzeugnissen Gelenkwagen oder Wageneinheiten mit Achsen, mit 2 Elementen  $22\text{ m} \leq l_u < 27\text{ m}$	
Kennbuchstaben	a	mit Drehgestellen
	c	mit Entladung unter Druck (1)
	e	mit Heizeinrichtung
	f	für den Verkehr mit Großbritannien (Fähr- und Tunnelverkehr) geeignet
	ff	nur für den Ärmelkanal-Tunnelverkehr mit Großbritannien geeignet
	fff	nur für den Fährverkehr mit Großbritannien geeignet
	g	für den Transport von verdichteten, verflüssigten oder unter Druck gelösten Gasen (1)
	i	mit nicht metallischem Behälter
	j	mit Stoßdämpfeinrichtung
	m	Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u \geq 27\text{ m}$
	mm	Ladelänge mit 2 Elementen: $l_u < 22\text{ m}$
	o	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, hochliegend (2)
	oo	mit Schwerkraftentladung, schlagartig, mittig, tiefliegend (2)
	r	Gelenkwagen
	rr	Wageneinheit
(1) Der Kennbuchstabe „c“ wird nicht an Güterwagen angeschrieben, die den Kennbuchstaben „g“ tragen.		

### 1.3 Bedeutung der nationalen Kennbuchstaben an Güterwagen von Railion Deutschland

Kennbuchstabe	Gattung	Bedeutung
t	Ealos Roos Sahmms Sahlmmps Shimmns	Mit erhöhten festen Stirnwänden Tiefergelegte Rungentaschen und variable Rungenabstände Mit Ladungssicherung für Coils gegen Querverschub Mit besonderer Festlegeeinrichtung zum Sichern gebündelter Schmalbandcoils
tt	Hbis, Hbins, Hirrs, Himrrs-tt	Großvolumige, gedeckte Wagen bzw. Wageneinheiten, die das Profil G2 überschreiten, mit einer verriegelbaren Trennwand pro Wagen
tu	Shimmns	Mit besonderer Festlegeeinrichtung zum Sichern gebündelter Schmalbandcoils und Auskleidung der Mulden mit gewebeverstärkten Gummimatten
ttu	Shimmns	Mit besonderer, stufenlos verstellbarer Festlegeeinrichtung zum Sichern gebündelter Schmalbandcoils und Auskleidung der Mulden mit gewebeverstärkten Gummimatten
u	Rs Samm(s) Shimmns Sahimms Slps	Ladelänge 20,70 m Mit klappbaren Stirn- und Seitenborden Auskleidung der Mulden mit gewebeverstärkten Gummimatten Für die Beförderung von überbreiten Blechen
v	Tdgs, Tadgs	Nur für Lebensmitteltransporte
w	Rgs	Mit nachbearbeiteten Containeraufsetzzapfen (Disposition durch Fa. Kombiwaggon)
ww	Hbis,	Mit Funkenschutzblechen und -leisten nach UIC-Merkblatt 543

Kennbuchstabe	Gattung	Bedeutung
x	Ea(l)(o)s, Ea(n)os Fal(n)s Fcs Hbills Kls Snps	Mit Stahlfußboden Mit luftsparender pneumatischer Steuerung Nur für Kohle Mit 2 verstärkten verriegelbaren Trennwänden Einsatz vorrangig im Baudienst Nur für Rohre und Stahlprodukte
y	Falns Rilns, Rs Tds, Tdgs, Tadgs, Taoos, Uaoo	für den Transport von Kalksandstein hergerichtet Hergerichtet für Drahtrollentransporte Mit besonderem Innenanstrich
z	F(s) Falns Rns Tdgs	Muldenkippwagen Eingekürzte Bordwände Ladelänge 21 m Als Tds oder Tdgs einsetzbar
zz	Fb	Kübelwagen